

Nr. 21 - Samstag, 26.10.2024



Mit Informationen  
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

# Bedburger Nachrichten



**Kostenfreie Tickets für die Gedenkveranstaltung erhältlich:  
Zeitzeugeninterview erinnert an die Reichspogromnacht**

© Matthias Sandmann



*Genau die Hilfe,  
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim.  
**Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!**

**SERIÖSE PFLEGE**

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster

Tel. 0 22 71-79 80 88

[www.pflege-dienst.com](http://www.pflege-dienst.com)



**PFLEGEDIENST  
IM ERFTKREIS  
LÜTZENKIRCHEN**



## Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger,

einmal im Jahr pilgern viele tausend Menschen nach München, nicht zur Wiesn, aber ebenso multinational, weltoffen und interessiert. Unter ihnen waren in diesem Jahr Torsten Stamm und ich für Bedburg auf der Exporeal.

Europas größte Immobilien- und Standortmesse findet immer im Oktober in München statt. Wir haben dort viele gute Gespräche mit Vertretern von unterschiedlichen Unternehmen geführt, die sich vorstellen können, in unserer Stadt zu investieren - sei es in Gewerbe- und Handelsprojekte oder im Immobilienbereich. Das sind große und mittelständische Betriebe, die alle durch die Entwicklungen des Strukturwandels auf das alte und neue Energierevier aufmerksam geworden sind.

Ich habe aus München mitgenommen, dass wir - als Stadt, aber auch das gesamte Rheinische Revier - aktuell wirklich gefragt sind und optimistisch in die Zukunft blicken können. Ich habe ebenfalls mitgenommen, dass in Europa gerade wirklich viel passiert, wir viel von anderen Regionen lernen können und dort

Optimismus verbreitet wird, der uns nur sehr schwer über die Lippen kommt - dabei schauen alle eigentlich auf uns...

Das heißt für mich, dass wir mehr auf die Innovationen schauen sollen, die Bedburg stark machen und auf die wir als Stadtgemeinschaft stolz sein sollten. Im Energiesektor sind wir nach wie vor mit Projekten wie der Ressourcenschutzsiedlung, dem Windpark und beispielweise der Agri-PV-Anlage ganz weit vorn. Und wie wir nach dem Sturm und dem aktuellen Stromausfall in Krisenzeiten aufgestellt sind, zeigt mir, dass wir auch den Alltag und Krisen gemeinsam sehr gut bewältigen können. Versuchen wir also, uns gemeinschaftlich nach vorne auszurichten und uns daran zu erfreuen, was wir bislang schon erreicht haben.

In München war es schön, viele bekannte Gesichter aus der Region zu treffen und so unser regionales Netzwerk zu stärken. Kurioserweise haben wir dort mehr Zeit füreinander als hier im Tagesgeschäft. Mitgebracht haben wir auch die ein oder andere smarte Lösung für die Verwaltung unserer Immobilien. Da haben wir tatsächlich noch so einiges zu tun. Sie dürfen gespannt sein.

Bleibt noch zu sagen, dass aus dem Leiter des Fachdienstes 5, dem oben genannten Stadtplaner Torsten Stamm, ab dem 1. November der neue Dezernatsleiter für das technische Dezernat 3 wird, der damit die Fachdienste 5 und 6 verantwortet. Ich freue mich, dass aus unserem eigenen Führungsteam heraus eine Nachfolge für die bisherige Amtsinhaberin Sibille Brabender gefunden werden konnte, die Ende des Jahres in den Ruhestand geht. Für Frau Brabender werden wir in den Bedburger Nachrichten dann entsprechend eine Würdigung publizieren. Ihre Leistung für die Stadt Bedburg soll hier einen angemessenen Platz bekommen.

Bleiben Sie gesund.

Ihr

Sascha Solbach  
Bürgermeister

## Goldener Herbst mit Hund: Schickt uns Eure Lieblingshunderunde

Pünktlich zur goldenen Jahreszeit fragen wir Euch: Welche Strecken in und um Bedburg geht Ihr mit Euren Vierbeinern am liebsten? Was ist das Schöne an der Route? Gerne auch mit Hinweisen zu Parkmöglichkeiten und Streckenverlauf - und natürlich einem Bild mit Eurem Vierbeiner vor Ort.

Schickt uns Eure Lieblingshunderunde in Stichpunkten inklusive Fotos an [redaktion@bedburg.de](mailto:redaktion@bedburg.de). Wir veröffentlichen die Tipps auf unserer Website, zusätzlich werden die schönsten Bilder in den *Bedburger Nachrichten* veröffentlicht.

Kostenfreie Tickets für die große Gedenkveranstaltung ab sofort buchbar

## Zeitzeugeninterview erinnert an die Reichspogromnacht

In der Nacht des 9. Novembers 1938, heute bekannt als Reichspogromnacht, fand die gewalttätige Judenverfolgung in Deutschland ihren Höhepunkt. Die Nationalsozialisten setzten Synagogen in Brand, Wohnungen und Geschäfte jüdischer Bürgerinnen und Bürger wurden geplündert und zerstört - auch in Bedburg.

Die heute 97-jährige Hannah Monin erlebte die Reichspogromnacht und die Zeit des Nationalsozialismus hautnah mit. Hannah Monin wurde 1927 als Hilde Edith Franken in Düsseldorf geboren und besuchte regelmäßig ihre Großmutter Frieda Franken in Bedburg. Die Familie Franken lebte bis kurz vor der Reichspogromnacht 1938 in jenem Gebäude am Bedburger Marktplatz, das heute als historisches Rathaus bekannt ist. Mittlerweile lebt Hannah Monin in Tel Aviv in Israel.

Ausschnitte ihres Zeitzeugeninterviews von ihrem letzten Besuch im Jahr 2022 in Bedburg stehen im Mittelpunkt der diesjährigen Gedenkveranstaltung, die am **9. November von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Bedburger Schloss** stattfindet. Kostenfreie Tickets können ab sofort über den QR-Code (siehe unten) oder die Homepage der Stadt Bedburg gebucht werden. Eine Anmeldung wird empfohlen.

Der Film mit Ausschnitten des Interviews zeigt bisher unveröffentlichte und ergreifende Einblicke aus ihrer Kindheit in Bedburg und Düsseldorf, ihre Erinnerungen an die Reichspogrom-

nacht am 9. November 1938 sowie die Ausgrenzung der jüdischen Kinder und Menschen zur Zeit des Nationalsozialismus. Der Film ist knapp 40 Minuten lang und wird im Rittersaal vorgeführt.

### Ausstellungen und Stadtführung komplettieren den Gedenktag

Im Arkadenhof des Schlosses präsentieren die Bedburger Schulen unterschiedliche **Ausstellungen von Erinnerungsprojekten aus dem Schulalltag**. Außerdem zeigt die Stabsstelle Demokratie, Internationales und Fördermittel (DIF) der Stadt Bedburg ihre Abschlusspräsentation des fünfjährigen Projekts „Bedburg lebt Demokratie!“. Begleitet wird dies von Gesang der Schülerinnen und Schüler sowie einem Programm der Konzertpianistin Anna Tyshayeva.

Organisiert wird die Veranstaltung von der Stabsstelle DIF der Stadt Bedburg. Gemeinsam mit den Bedburger Schulen, dem Verein für Geschichte und Heimatkunde, den katholischen und evangelischen Kirchen und der Bedburger Konzertgesellschaft erinnert die Gedenkveranstaltung an die Geschehnisse vor 86 Jahren.

Zuvor findet bereits um **11:00 Uhr** eine **Stadt-**



Der Film zeigt bisher unveröffentlichte und ergreifende Einblicke in die Kindheit von Zeitzeugin Hannah Monin. © Matthias Sandmann

**führung zum Thema „Spuren vom jüdischen Leben in Bedburg“** mit Heinz Obergünner vom Verein für Geschichte und Heimatkunde statt. Bei der anschließenden Gedenkveranstaltung steht der Vorsitzende des Bedburger Geschichtsvereins ebenfalls für Fragen zur Verfügung. Treffpunkt für die Stadtführung ist der Parkplatz am Action-Markt (Neusser Straße 1), eine Anmeldung ist nicht nötig.



Über den QR-Code gelangen Sie zu den kostenfreien Tickets für die Gedenkveranstaltung im Schloss.

## Torsten Stamm wird Dezernatsleiter bei der Stadt Bedburg

Ab dem 1. November 2024 wird eines der drei Dezernate der Stadt Bedburg neu besetzt: Torsten Stamm folgt auf Stadtverwaltungsdirektorin Sibille Brabender, die seit Etablierung der Dezernatsebene am 01.01.2019 die Dezernatsleitung innehat und zum Jahresende in den Ruhestand gehen wird. Bis zum Eintritt in den Ruhestand wird Sibille Brabender weiterhin die Allgemeine Vertretung des Bürgermeisters, die sie bereits seit 2010 wahrnimmt, übernehmen.

Die Verwaltung der Stadt Bedburg teilt sich in drei Dezernate auf, die jeweils die Koordination und Leitung der ihnen zugeordneten Fachdienste übernehmen. Das Dezernat III verantwortet den Fachdienst 5 (Stadtplanung, Bauordnung und Wirtschaftsförderung) sowie den Fachdienst 6 (Hochbau, Tiefbau, Bauhof).

„Mit Torsten Stamm als neuem Dezernent können wir auf einen erfahrenen und mit den

*Herausforderungen der Stadt sehr vertrauten Fachmann setzen. Ich bin wirklich froh, dass Bedburg mit ihm für die kommenden Jahre einen Dezernenten gefunden hat, dem die anstehenden Herausforderungen unserer Stadt und der Region nicht nur bekannt sind, sondern der das richtige Fachwissen und die große Leidenschaft hat, ihnen mit Augenmaß und Innovationsfreude zu begegnen“*, sagt **Bürgermeister Sascha Solbach**.

Torsten Stamm ist seit dem 01.08.2017 bei der Stadt Bedburg und seither als Fachdienstleiter des Fachdienstes 5 – Stadtplanung, Bauordnung und Wirtschaftsförderung – tätig. Der 56-jährige Diplom-Ingenieur und Stadtplaner blickt auf eine langjährige Berufserfahrung, davon 20 Jahre in verschiedenen Führungspositionen des öffentlichen Dienstes, zurück. Darüber hinaus ist er in diversen berufsständischen Gremien und Fachkreisen tätig. In Bedburg wurden mit ihm



Diplom-Ingenieur und Stadtplaner Torsten Stamm ist bereits seit 2017 für die Stadt Bedburg tätig.

bereits richtungweisende Projekte wie die Ressourcenschutzsiedlung, das Innenstadtentwicklungs-konzept und die Ansiedlungen von P&C, Snipes und Microsoft realisiert.

## Realschüler werden bei den *Your Days* zu Entwicklern

Nahezu jeder hatte in der Schulzeit seine absoluten Lieblingsfächer. Gleichzeitig gab es Fächer, die einem gar nicht gefallen haben. Aber einfach nur das lernen, worauf man Lust hat? Was in Anbetracht der vielen Unterrichtsfelder nahezu unmöglich klingt, wurde für die Schülerinnen und Schüler der Bedburger Realschule Realität.

Während der sogenannten *Your Days* hatten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe acht die Möglichkeit, an insgesamt fünf Tagen eigenständig zu lernen und sich mit Themen ihrer Wahl auseinanderzusetzen. Fünf Wochen lang hatten die Jugendlichen Zeit, um ihre Projekte selbst zu entwickeln und Lösungen für auftretende Probleme zu finden.

Herausgekommen sind rund 30 unterschiedliche und gleichzeitig innovative Projekte, die die Schülerinnen und Schüler zur Abschlusspräsentation der *Your Days* vorstellten. So gab es selbst hergestellte Kosmetikprodukte, andere bauten

Motoren aus Lego-Teilen oder entwickelten kleine Autos, die mit Solarenergie betrieben werden.

„Wir wollten mit diesem Projekt die Lernfreude steigern, damit die Schülerinnen und Schüler in Zukunft noch bessere Lernergebnisse erzielen können“, erklärten die **Lehrerinnen Myriam Robertz und Sandra Balster**, die das Projekt in der Bedburger Realschule gemeinsam ins Leben gerufen haben.



Die Realschüler entwickelten während der *Your Days* ihren eigenen Motor.

Bei der Abschlusspräsentation stellte eine Schülergruppe ihr eigenes Gesellschaftsspiel vor, das an den Klassiker „Mensch ärgere Dich nicht“ erinnert und ab sofort für die Regenspauzen genutzt werden kann. Einige Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich mit dem Sonnensystem und gestalteten dafür sogar einen ganzen Raum um. Andere besuchten wiederum Bürgermeister Sascha Solbach, führten Interviews und produzierten ihren eigenen Podcast.

„Die vielen unterschiedlichen Projekte haben mich wirklich sehr beeindruckt. Ich habe allen Schülerinnen und Schülern angemerkt, mit wie viel Begeisterung sie ihre eigenen Ideen umgesetzt haben“, so **Thorsten Münchrath, Leiter des Schulverwaltungsamtes bei der Stadt Bedburg**, der die Abschlusspräsentation in der Realschule besuchte. Er durfte ebenso wie die Schülerinnen und Schüler für das Projekt abstimmen, das ihn am meisten beeindruckt hatte. Das Siegerteam wird nach den Herbstferien gekürt.

## Eure Angebote für Kinder und Jugendliche einsenden Ferien- und Freizeitbroschüre 2025

Wie in den vergangenen Jahren bringt die Stadt Bedburg auch 2025 wieder eine digitale „**Ferien- und Freizeitbroschüre**“ heraus, die Kindern und Jugendlichen sowie ihren Eltern eine Übersicht über das breite Freizeitangebot im gesamten Jahr liefert.

Um möglichst alle Aktivitäten des hiesigen Freizeitlebens zu berücksichtigen, bittet die Stadt Bedburg alle Bedburger Vereine, Organisationen und Einrichtungen um Mithilfe. Verantwortliche sind dazu aufgerufen, ihre für 2025 geplanten Angebote für

Kinder und Jugendliche bei der Stadt Bedburg einzureichen. Das Angebot ist kostenlos.

Einfach einzelne oder eine Liste geplanter Aktionen (mit Angabe von Ort / Name / Art der Veranstaltung, Datum / Zeiten, Preis, AnsprechpartnerIn) bis zum **1. November 2024 an die Jugendpflegerin Nadine Metner (Rathaus Bedburg, Am Rathaus 1, 50181 Bedburg; n.metner@bedburg.de; 02272 / 402 - 578)** schicken. Neben einem Foto bzw. Logo für die Veranstaltung sollen auch eine kurze Vorstellung des Vereins bzw. der Einrichtung

und der Programminhalt eingereicht werden.

Verantwortliche sollten beachten, dass die Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene geeignet und öffentlich zugänglich sein müssen. Termine, die nach Ablauf der Einsendefrist eingehen, können unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden.

Die letzte Entscheidung über die Veröffentlichung der Veranstaltung obliegt dem Jugendamt der Stadt Bedburg.

## Gedenkfeier und Spendensammlungen zum Volkstrauertag

Im Vorfeld des Volkstrauertages finden in den kommenden Wochen bundesweit die traditionellen Spendensammlungen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. statt, bei denen freiwillige Helferinnen und Helfer um eine Spende für die Friedens- und Versöhnungsarbeit der humanitären Organisation bitten – so auch in Bedburg.

An Allerheiligen, dem **1. November 2024**, findet auf den Friedhöfen in Bedburg zunächst eine **Friedhofssammlung** statt. Organisiert wird die Sammlung von den Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeistern der Stadt Bedburg.

Ihr schließt sich am **Dienstag, dem 5. November 2024**, eine **Haus- und Straßensammlung** im Stadtgebiet an, die von Soldatinnen und Solda-

ten durchgeführt wird. Die Helferinnen und Helfer können sich mit einem für diesen Zweck ausgestellten Dokument ausweisen.

Die traditionelle **Gedenkfeier** des Bedburger Ortsverbandes vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zum Volkstrauertag findet am **Sonntag, dem 17. November 2024 um 12:30 Uhr** auf dem **Friedhof in Kaster** (Hauptstraße) statt.

Ebenfalls können Spenden über das Sammelkonto eingereicht werden:

Commerzbank AG Essen  
IBAN DE83 3604 0039 0132 5000 00  
BIC COBADEFXXX

Verwendungszweck: „Sammlung Kriegsgräberfürsorge“ Ortsverband: Bedburg

**Zum Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.**

Die 1919 ins Leben gerufene humanitäre Organisation betreut heute mehr als 800 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten. Sie erhält die Kriegsgräber zur Erinnerung an die Kriegstoten, als friedenspädagogische Lernorte für nachfolgende Generationen und als Aufforderung zu Versöhnung und Völkerverständigung.

Der staatliche Feiertag wird jährlich im November vom Volksbund bundesweit ausgerichtet und unter Beteiligung politischer und gesellschaftlicher Institutionen sowie der Bevölkerung begangen. Der Tag steht im Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt – und der Mahnung zum Frieden.

## Im besten Alter – Informationen für Senioren

Im Keller funktioniert der Lichtschalter nicht mehr, das Gartentor hängt schief, im Bad tröpfelt schon länger der Wasserhahn – eigentlich müsste sich das mal ein Handwerker ansehen. **Aber: Wie finde ich eigentlich einen guten und seriösen Handwerker?**

Die beste Quelle ist und bleibt der eigene, persönliche Bekanntenkreis. Denn wenn jemand gute Erfahrungen mit einem Betrieb gemacht hat, so wird ihn dieser mit einer sehr hohen Wahrscheinlichkeit auch gern weiterempfehlen. Natürlich können Sie auch selbst Ihre - positiven wie negativen - Erfahrungen mit Handwerkern an Freunde und Familie weitergeben.

Auch arbeiten Handwerker oft mit anderen Fachrichtungen zusammen und können daher Empfehlungen aussprechen. Vielleicht kennt der Elektriker oder der freundliche Helfer aus dem Bedburger Reparatur-Café ja einen zuverlässigen Maler?

Auch die altbekannten „Gelben Seiten“ helfen bei der Suche weiter. Seien Sie jedoch skeptisch,

wenn der Handwerkerdienst mit „AAA...“ beginnt. Durch die Sortierung in alphabetischer Reihenfolge hoffen diese Dienste, dank ihrer Position ganz oben in der Liste als Erstes kontaktiert zu werden. Auch die ersten Ergebnisse bei einer Google-Suche sind nicht automatisch gleichbedeutend mit den besten Unternehmen.

Achten Sie außerdem auf die Qualifikationen: Handelt es sich um einen Innungs- oder Meisterbetrieb? Hat die Homepage der Firma ein vollständiges Impressum mit einer regionalen Adresse, regionaler Telefonnummer, einer Handelsregisternummer und einer Umsatzsteuer-ID? Eine gute Übersicht von wohnortnahen Innungsfachbetrieben liefert zum Beispiel die Internetseite [www.dashandwerk.de](http://www.dashandwerk.de). Ein regionaler Handwerker spart übrigens nicht nur Anfahrtskosten, sondern ist auch im Fall von Rückfragen oder Problemen schneller vor Ort.

Ein seriöser Handwerksbetrieb scheut sich nicht vor transparenten, schriftlichen Vereinbarungen wie einem verbindlichen Kostenvoranschlag und einer aufgeschlüsselten Rechnung nach getaner Arbeit. Wer sich allein auf mündliche Absprachen

verlässt, der kann bei der Preisforderung oder möglicherweise erforderlichen Nachbesserungen Probleme bekommen und obendrein die erbrachte haushaltsnahe Dienstleistung bei Barzahlung anschließend auch nicht von der Steuer absetzen.

Machen Sie sich außerdem bei einem eventuellen Vorab-Besichtigungstermin ein persönliches Bild. Hierbei gilt es, dem eigenen Bauchgefühl zu vertrauen. Lassen Sie auch keine Handwerker in die eigenen vier Wände, die einfach so unerwartet ohne Auftrag und ohne Termin an der Tür stehen – sind Sie unsicher oder fühlen Sie sich überfordert, bitten Sie die Unbekannten, zu einem späteren Zeitpunkt wiederzukommen (wenn eine Vertrauensperson dabei ist) oder kontaktieren Sie die Polizei.

Und wenn Sie einmal einen zuverlässigen Handwerker gefunden haben und zufrieden sind, bleiben Sie dabei - denn in der Regel sind Handwerker bemüht, Sie weiterhin durch gute Arbeit als Stammkunden zu erhalten.

### Starkes Zeichen für Umweltbewusstsein und Zusammenarbeit

## Erfolgreicher CleanUp-Day des Silverberg-Gymnasiums

Anfang Oktober zogen Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrkräfte des Silverberg-Gymnasiums durch Bedburg, um die Stadt von wildem Müll zu befreien. Sie alle erhielten beim CleanUp-Day ihre eigenen Arbeitsbereiche und sorgten im beeindruckenden Tempo dafür, dass sich Bedburg zum Ende des Tages müllfrei zeigte.

Ausgestattet mit den nötigen Werkzeugen durch den städtischen Bauhof ging es für die Saubermacher zu Fuß oder mit dem Bus in die Stadt. So machten sich die sechsten und siebten Klassen mit viel Motivation an die Säuberung des Schulgeländes und der umliegenden Bereiche. Eine sechste Klasse säuberte die Heizungen der Schule, indem sie mühselig und ausdauernd Müll aus den kleinen Ritzen der Heizungen zog.

Eine Müllsammelgruppe einer siebten Klasse machte sich zur Aufgabe, die Straßen von Zigarettenresten zu befreien und der eigenen Klasse bewusst zu machen, inwiefern „Kleinmüll“ die Umwelt belastet. Ein weiterer Höhepunkt war das Säubern der Dreifachhalle, durchgeführt durch die Handball-AG und Mittelstufenschüler. Unter anderem wurden Bodenmarkierungen händisch abgetragen und durch neue ersetzt.

Das gemeinschaftliche Müllsammeln brachte auch einige überraschende Funde ans Licht. Neben ge-

wöhnlichem Müll stießen die Gruppen auf größere und ungewöhnliche Gegenstände wie alte Fahrräder, ganze Möbelstücke, Laptops und Feuerlöscher, so dass der städtische Bauhof mehrmals anrücken musste, um alle gefundenen Schätze abtransportieren zu können.

*„Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten für diese gelungene Aktion und freuen uns auf viele weitere solcher gemeinschaftlichen Projekte, die unsere Umwelt sauberer und unsere Schulgemeinschaft noch stärker machen“,* fass-

te **Nhi Vo, Lehrerin und Organisatorin des CleanUp-Day zusammen.**

Jedes Jahr werden rund 180 Tonnen wilder Müll im Bedburger Stadtgebiet entsorgt, circa 33.000 Euro müssen im Jahr für die Entsorgung aufgewendet werden. Dabei haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Sondermüll einfach, ordnungsgemäß und oftmals sogar ohne gesonderte Kosten zu entsorgen. Weitere Infos dazu finden Sie auf der Homepage der Stadt Bedburg unter dem Suchbegriff „Wilder Müll“.



Loß für tolle Arbeit: Zahlreiche Bedburgerinnen und Bedburger bedankten sich während der Aktion bei den Saubermachern des Silverberg-Gymnasiums.

## Emotionaler Abend mit Literatur und Musik

Mit einer Lesung und Musik sorgte das Silverberg-Gymnasium im Oktober für einen emotionalen Abend bei den Gästen im Bedburger Schloss. Unter dem Titel **„Die Welt im Blick – Identität im kulturellen Kontext“** gab es einen tiefgehenden Einblick in Fragen der Identität und Zugehörigkeit.

Initiiert wurde die Veranstaltung, die im Rahmen der Jüdischen Kulturwochen in Kooperation mit der Stabsstelle Kultur der Stadt Bedburg stattfand, von Lehrerin Kathrin Lay und ihrem Deutsch-Kurs. Unterstützt wurden sie von tollen Klarinettenklängen des Musiklehrers Paul Galaburda, der wiederum von seinem Bruder Alexej auf der Gitarre begleitet wurde.

Die Musik des Duos begleitete den gesamten Abend auf berührende Weise. Die Klezmerstücke und traditionellen jüdischen Lieder, darunter „Liri“, „Ednas Nigung“ und „Blessing Nigung“, verliehen der Veranstaltung eine emotionale Tiefe, die die Zuhörer sichtbar bewegte.

Der Höhepunkt des Abends war zweifellos die Lesung der Schülerinnen und Schüler des EF-Kurses, die unter der Leitung von Lehrerin Kathrin Lay beeindruckend und mit viel Feingefühl literarische Texte präsentierten. Mit großem Engagement und

hervorragender Ausdruckskraft trugen sie Auszüge aus den Werken von Sasha Marianna Salzmann, Slata Roschal und Lena Gorelik vor. Besonders die Lesung aus Salzmanns „Außer sich“ und Goreliks „Wer wir sind“ sorgte für gespannte Stille im Publikum.

Dr. Oliver Großmann, Lehrer und Pressesprecher des Gymnasiums, stellte darüber hinaus nicht nur die literarischen Werke vor, sondern brachte auch durch seine einfühlsame Moderation die Bedeutung der jüdischen Kultur für die heutige Zeit zur Sprache. Besonders im Gespräch mit Lehrerin

Kathrin Lay wurden die Herausforderungen und Chancen deutlich, die das literarische Aufarbeiten von Identitätsfragen mit sich bringt.

Die stimmungsvolle Atmosphäre im Schloss Bedburg, die berührenden musikalischen Beiträge und die grandios vorgetragenen Lesungen der Schülerinnen und Schüler machten diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis. Besonders die Art und Weise, wie die Jugendlichen die Themen Identität, Heimat und Zugehörigkeit präsentierten, zeigte, wie bedeutsam diese Fragen auch für die junge Generation sind.



Die Schülerinnen und Schüler des Silverberg-Gymnasiums schafften es, die komplexen Themen Identitätssuche und Fremdheitserfahrungen lebendig werden zu lassen.

## Vielfältige Projekte an der Anton-Heinen-Schule

Zwei Projektstage so abwechslungsreich, dass man daraus gleich mehrere Projektwochen machen könnte: Zum Ende der Premiere von **„Die Tage der Vielfalt“** waren sich die Schülerinnen und Schüler der Anton-Heinen-Schule einig, dass es dieses Projekt ab sofort jedes Jahr geben soll.

An zwei Tagen hatten die Jungs und Mädchen der Kirdorfer Grundschule die Möglichkeit, ganz unterschiedliche Projekte mitzuerleben. Ein Höhepunkt dabei war unter anderem das Anti-Mobbing-Musical „Held oder Huhn“ des Achso!-Theaters. Lustige Slapstick-Einlagen und schmissige Musik machten das Stück für alle Kinder zum Vergnügen. Lieder wie „Stopp, Halt, wir sagen Nein“ oder „Gemeinsam sind wir mehr als Du“ verklang-

lichten genau das, wofür die Anton-Heinen-Schule als sogenannte Courageschule stehen möchte: Gemeinschaft und Mut, für andere einzutreten.

Außerdem besuchte die Kölner Autorin Christina Bacher die Grundschule. In ihrer Lesung für die dritten und vierten Schuljahre erzählte sie Geschichten aus ihrem Buch „Toni träumt“. Das Besondere hier: In diesem Buch geht es unter anderem um die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele. Die Kinder wurden mitgerissen und konnten erkennen, dass alle etwas beitragen müssen, um gemeinsam die Welt ein Stückchen besser zu machen.

Besonders freuten sich die Schülerinnen und Schüler auch über den Besuch von Hans Kuhlmann,



der im Rahmen dieser Tage für alle Kinder Holztäfelchen vorbereitet hatte, die mit dem Schriftzug „Würde unantastbar“ und einer Krone versehen waren. Diese „Würdetäfelchen“ durften alle Kinder mit nach Hause nehmen, um sich daran zu erinnern, dass die Würde aller Menschen gleichermaßen geachtet werden muss.

Finanziell unterstützt wurden die Tage der Vielfalt durch das Bundesprogramm „Demokratie leben“. So konnte die Anton-Heinen-Schule passend zum Thema vielfältige Unterrichtsmaterialien und Bücher der Autorin Christina Bacher anschaffen, damit sich die Schülerinnen und Schüler mit den Themen Gemeinschaftssinn, Nachhaltigkeit und Vielfalt auch über das Projekt hinaus beschäftigen.



Die Schülerinnen und Schüler freuten sich besonders über ihre eigenen „Würdetäfelchen“.

Ein Gemeinschaftsbild, das aus rund 400 einzeln gestalteten Puzzleteilen der Schülerinnen und Schüler besteht, dient nun als Erinnerung an die vielfältigen Projektstage. „Das zeigt uns, dass wir eine große Schulfamilie sind. Bei diesem Bild gilt das gleiche Prinzip wie bei einem Puzzle: Nur mit allen Teilen sind wir komplett“, fasste **Schulleiterin Susanne Leibbrandt** abschließend zusammen.

# Musikalische Reise der Wilhelm-Busch-Schule

Während ihrer Projektwoche „**Trommelzauber**“ starteten die Kinder der Wilhelm-Busch-Schule mit reichlich guter Laune und Musik in den Tag. Jeden Morgen trafen sich die über 200 Schülerinnen und Schüler der Bedburger Grundschule zum gemeinsamen Singen und Tanzen und Trommeln.

So erhielt jedes Kind zu Beginn der Projektwoche eine eigene Trommel von „Trommelzauberer“ Samy Anum. Er nahm die Kinder mit auf eine musikalische Reise zum fernen Kontinent Afrika. Gemeinsam studierten die verschiedenen Jahrgangsstufen Musikstücke ein und hoben mit einer knatternden Propellermaschine ab. In Afrika gelandet, suchten sie gemeinsam das Trommelzauberdorf „Tamborena“.

Um den richtigen Weg dorthin zu finden, tanzten die Kinder mit imposanten Elefanten, langhalsigen Giraffen und ausgelassenen Affen und fragten diese nach dem Weg. Zum Glück konnten die

schnellen Gazellen helfen und die Kinder mit viel Rhythmus auf den richtigen Weg bringen. Im Dorf angekommen, trommelten sie mit den Dorfbewohnern verzaubernde afrikanische Lieder.

„Uns hat die Projektwoche so gut gefallen, weil alle Kinder so schön zusammen getrommelt haben“, berichteten **Helena und Paul aus der Fuchsklasse** nach der Projektwoche. Und **Klassenkamerad Fritz** ergänzt: „Und weil die Eltern bei der Aufführung waren!“

Und scheinbar hat die Projektwoche bleibenden Eindruck hinterlassen. Denn auch jetzt noch klingt es fröhlich auf dem Schulhof „Kommt, wir gehen nach Tamborena, alle Kinder dieser Welt“ und die Kinder erinnern sich gerne an ihre rhythmische Trommelreise.

„So viele kleine Menschen, die gemeinsam trommeln, das ist etwas Wunderbares! Die Trommel-



Die Projektwoche sorgte insbesondere bei den Schülerinnen und Schülern für gute Laune.

rhythmen und fröhlichen Lieder haben uns alle in ihren Bann gezogen und strahlen lassen! Herzlichst bedanken wir uns bei unserem Förderverein für diese bunte Projektwoche“, fasst **Schulleiterin Stephanie Zippel** zusammen.

## Kommunale Wärmeplanung für Bedburg gestartet

Die Stadt Bedburg nutzt die Herausforderungen des Strukturwandels als Möglichkeit, mit innovativen Lösungen und Projekten die Anforderungen an den Klimaschutz umzusetzen. Ob es der inzwischen größte Windpark mit kommunaler Beteiligung in Nordrhein-Westfalen ist, die Ressourcenschutzsiedlung oder das nachhaltige, integrierte Stadtentwicklungskonzept – Bedburg nimmt seine Vorreiterrolle ein. Mit Hilfe der „**Kommunalen Wärmeplanung**“ sollen nun auch die Herausforderungen im Bereich der Energiewirtschaft bürgerefreundlich gemeistert werden.

„Uns ist eine ganzheitliche Strategie für die Wärmewende in Bedburg wichtig und mit der ‚Kommunalen Wärmeplanung‘ sind wir ein gutes Stück weiter auf dem Weg zur geplanten Klimaneutralität im Jahr 2045“, sagt **Bürgermeister Sascha Solbach** und ergänzt: „Mit unseren Planungen wollen wir allen Bürgerinnen und Bürgern sowie den Unternehmen in der Stadt einen Überblick verschaffen, wie sich die Wärmeversorgung bei uns künftig verändern könnte.“

An der KWP, wie die „Kommunale Wärmeplanung“ auch genannt wird, kommt keine Kommune vorbei: Durch das am 1. Januar 2024 in Kraft getretene Wärmeplanungsgesetz ist eine „Kommunale Wärmeplanung“ gesetzlich vorgeschrieben. Das ambitionierte Vorhaben „Wärmeplan“ startete in Bedburg Mitte Oktober 2024 mit dem Ziel, einen Überblick über die Entwicklung der Wärmenachfrage in Bedburg zu erhalten sowie Möglichkeiten zur Bedarfsdeckung über lokale erneuerbare Energiequellen oder unvermeidbare Abwärme aufzuzeigen. Bereits im Jahr 2025 soll der kommunale Wärmeplan fertiggestellt

sein – dann liegt ein Umsetzungskatalog mit konkreten Szenarien und Maßnahmen vor.

„Mir ist wichtig zu betonen, dass in der ‚Kommunalen Wärmeplanung‘ Aussagen zur Wärmeverversorgung für ganze Quartiere oder Stadtteile getroffen werden, nicht aber für einzelne Gebäude oder Privathäuser“, formuliert **Sascha Solbach**. So werden also zum Beispiel Gebiete identifiziert, die zentral über ein Wärmenetz, über ein Wasserstoffnetz oder dezentral über Anlagen in oder an Gebäuden, etwa einer Wärmepumpe oder einen Biomassekessel, versorgt werden könnten. In der KWP wird unter anderem beantwortet, wie eine vollständig klimaneutrale Wärmeversorgung bis 2045 in Bedburg aussehen könnte.

Im Fokus stehen dabei drei Aspekte: Klimaneutralität, Versorgungssicherheit und Bezahlbarkeit – und damit eine gesicherte und bezahlbare Wärmeversorgung für private Haushalte sowie für die Unternehmen vor Ort – dies alles unter Einhaltung der vorgegebenen Klimaschutzziele.

### Transparente Übersicht mit Fragen und Antworten

Die KWP für die Stadt Bedburg wird zu 100 Prozent vom Bund gefördert. In mehrere Analysephasen aufgeteilt, soll die KWP innerhalb eines Jahres umgesetzt werden. Nach einer Bestandsanalyse und dem Überblick, „was wo wie vorhanden ist“, folgt anschließend eine Potenzialanalyse zu Einsparmöglichkeiten etwa für Raumwärme, Warmwasser und Prozesswärme. Dabei werden auch die lokal verfügbaren Potenziale erneuerbarer Energien ermittelt.

„Wir freuen uns, dass wir nach erfolgter Ausschreibung mit der SME Management GmbH einen ausgewiesenen lokalen Experten mit der Durchführung der KWP beauftragen können“, so der **Bürgermeister**.

In einem solch komplexen Vorhaben mit ambitionierten Zielen ist eine transparente Kommunikation ein wesentlicher Garant für den Erfolg. Um eine möglichst breite Akzeptanz für den Wärmeplan zu erreichen, werden sowohl die Menschen und Unternehmen vor Ort als auch die Politik regelmäßig über die (Zwischen-) Ergebnisse der „Kommunalen Wärmeplanung“ informiert: „Das Projekt soll möglichst transparent sein. Nur so schaffen wir es, möglichst viele Bedburgerinnen und Bedburger mitzunehmen“, so **Solbach** weiter.

Die Stadt Bedburg hat daher zum Thema „Kommunale Wärmeplanung“ unter anderem eine eigene Website mit Informationen rund um das Projekt erstellt. Sie kann unter <https://www.bedburg.de/waermeplanung.htm?> oder dem QR-Code (siehe unten) aufgerufen werden. Die Seite wird fortlaufend aktualisiert.

Bei Fragen steht **Sarah-Kristin Röder** von der **Bedburger Stadtverwaltung** unter der Mail-Adresse [waermeplanung@bedburg.de](mailto:waermeplanung@bedburg.de) zur Verfügung.



Über den QR-Code finden Sie alle Fragen und Antworten zur „Kommunalen Wärmeplanung“ in Bedburg.

## Fairer Aktionsstand im Globus-Markt

Die Stadt Bedburg ist seit 2020 Fairtrade-Stadt. Gemeinsam mit Partnern aus der Gastronomie, dem Einzelhandel und der Zivilgesellschaft informiert die Stadt über die Bedeutung des Fairen Handels und über verschiedene Mitmachmöglichkeiten. Während der diesjährigen Aktionswochen des Fairen Handels fand aus diesem Grund ein Aktionstag im Bedburger **Globus-Markt** statt.

Ausgestattet mit Informationen über die Fairtrade-Ziele und unterschiedlichen Produkten sprach **Anna Noddeland, Leiterin der Stabsstelle Demokratie, Internationales, Fördermittel**, mit den Kundinnen und Kunden über die Bedeutung des Fairtrade-Siegels und warum es für die Stadt Bedburg wichtig ist, sich für den Fairen Handel einzusetzen.

Seit mehr als 20 Jahren lädt die Faire Woche alle Menschen in Deutschland dazu ein, Veranstaltungen zum Fairen Handel in ihrer Region zu besuchen oder selbst zu organisieren. Mit jährlich rund 2.000 Aktionen ist sie bundesweit die größte Aktionswoche des Fairen Handels.



Anna Noddeland von der Stadt Bedburg und Nadja Iserhardt, Assistentin Geschäftsleitung/Personalsachbearbeitung im GLOBUS Bedburg, am Aktionsstand während der Fairen Wochen 2024.

## TERMINE Rat und Ausschüsse in 2024

29. Oktober 2024

**Ausschuss für Klimaschutz,  
Digitalisierung, Wirtschaft und  
Strukturwandel**

5. November 2024

**RAT**

7. November 2024

**Rechnungsprüfungsausschuss**

12. November 2024

**Jugendhilfeausschuss**

Weitere Informationen gibt es im  
Ratsinformationssystem der Stadt Bedburg  
unter [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de).

## Auf den Spuren des Bedburger Werwolfs...

„Liebe Bedburgerinnen und Bedburger!

Am **Donnerstag, den 31.10.2024**, biete ich um **17:30 Uhr** und **19:00 Uhr** einen jeweils **90-minütigen** geführten Spaziergang zum „**Bedburger Werwolf**“ Peter Stubbe an.

In der ersten Hälfte der Führung nehme ich Sie über die Stadtgeschichte Alt-Kasters mit in die Zeit des 16. Jahrhunderts, die zweite Hälfte widmet sich entlang des Kasterer Sees dem Leben und Wirken des Scheusals.

Die Kosten belaufen sich auf 9 Euro pro Person. Treffpunkt ist der Tennishallenparkplatz in Kaster (Stresemannstr. 4, 50181 Bedburg-Kaster)

Verbindliche Anmeldung ist möglich unter: <https://eveeno.com/werwolftour>

Sie erreichen den Ticketshop auch direkt über den QR-Code.“

Bernd Küppers



Auf den Spuren des  
Bedburger  
**Werwolfs**  
– mit Gästeführer Bernd Küppers –

**31.10.2024**  
**17:30 & 19:00 Uhr**  
9 € pro Person

**JETZT ANMELDEN**

**Sagenhaftes Bedburg**  
[www.sagenhaftes-bedburg.de](http://www.sagenhaftes-bedburg.de)  
sagenhaftes-bedburg@web.de | 0157 88058577

SPD:

## Der neue Ortsbürgermeister von Bedburg stellt sich vor

„Als Peter-Josef Drexler bin ich in Fortuna geboren worden. Ich teile das Schicksal vieler Bedburger, die so wie ich aufgrund der Braunkohle ihre Heimat aufgeben mussten und umgesiedelt wurden.“

Mit 73 Jahren bin ich der älteste Ortsbürgermeister in Bedburg. Zuständig bin ich für die Bedburger Innenstadt und Bedburg-West, wo ich jetzt seit 38 Jahren mit meiner Ehefrau Trudi wohne. Unsere drei erwachsenen Töchter stehen schon lange auf eigenen Beinen. Bedburg ist uns ans Herz gewachsen.

Persönliche Kontakte sind eine Stärke von mir. Gerne können sich die Bürgerinnen und Bürger an mich wenden. Sehr gerne helfe ich. Oft sind es die kleineren Anliegen, für die man schnelle Lösungen finden kann.

Konkrete Themen gibt es viele: die Schulen und Kindergärten, der Bahnübergang Lindenstraße,

der Schlosspark mit zum Beispiel einer Beleuchtung und zwei neuen Fußgängerbrücken oder auch unsere Verkehrssituation.

Speziell an unserem Schulzentrum ist die Verkehrslage angespannt. Vor allem bei schlechtem Wetter wird der Bereich der Schulen stark frequentiert. Der Verkehr auf den umliegenden Straßen wird dann zu einer ernststen Belastung für die Anwohnerinnen und Anwohner. Deshalb bitte ich die Eltern, ihre Kinder nicht direkt bis zur Schule zu fahren, um so zu einer Entlastung der Verkehrssituation beizutragen.

Für neue Ideen und Verbesserungsvorschläge in unseren Ortsteilen bin ich per E-Mail unter [peter-josef.drexler@spd-bedburg.de](mailto:peter-josef.drexler@spd-bedburg.de) oder telefonisch unter **0173-5190603** zu erreichen. Ich freue mich, wenn Sie sich bei mir melden.“

Peter-Josef Drexler



Gerne können sich Bürgerinnen und Bürger mit ihren Anliegen an den neuen Ortsbürgermeister von Bedburg, Peter-Josef Drexler, wenden.

CDU:

## Demokratie ist, wenn man doch was macht!

**Unter diesem Motto traf sich am 12. Oktober das Bündnis aus CDU, Grünen, FWG und SPD vor dem EDEKA in Bedburg, um für dieses wichtige Thema zu werben und zu zeigen, dass man „In Vielfalt geeint“ die Menschen mitnehmen kann.**

„Bereits zum 4. Mal zeigt unser Bündnis damit, dass wir zwar in vielen Bereichen streiten können, weil wir politisch nicht immer einer Meinung sind, aber für Bedburg zusammenstehen, wenn es darauf ankommt“, so CDU-Parteichef Wolfgang Esser.

Schön war es zu sehen, wie viele Bürger diese Aktion lobten und sich in zahlreichen Gesprächen mit einem unserer Vertreter positiv äußerten.

Anders als am Stand der AfD, die sich auf dem Schlossparkplatz eingerichtet hatte, konnten die Bürger bei uns über kommunalpolitische Themen diskutieren, Fragen stellen und Antworten bekommen. „Für uns sind die Belange der Menschen vor Ort wichtig. Wir müssen uns dort einsetzen, wo wir leben“, so CDU-Vize Markus Klein.

So hatte die CDU in den letzten Monaten eine Umfrage in der Bedburger Jugend gemacht, um

zu erfahren, was die Jugendlichen stört, was sie sich wünschen oder wofür sie sich mehr einsetzen würden. In Kürze werden die sehr interessanten Ergebnisse hier veröffentlicht. Jürgen Gülden, eines unserer zahlreichen Neumitglieder der letzten Monate, der diese Umfrage initiiert hatte, zeigte sich hochzufrieden und ist zuversichtlich, dass demokratische Werte immer noch Gehör finden.

Und so kann Demokratie auch nur funktionieren, wenn viele mitmachen, sich einsetzen und für ihre Überzeugung auch Flagge zeigen, sich nicht hinter Fakenamen in den sozialen Medien verstecken, sondern klar machen, wo sie stehen. Uns ist es

wichtig, dass sich in einer der Bedburger Parteien jeder einbringen kann, um sein Lebensumfeld selber mitgestalten zu können. Dies geht nicht mit Parolen, die andere Menschen ausgrenzen, diskriminieren oder als minderwertig darstellen. Dagegen gehen wir auf die Straße und wollen zeigen, dass wir zusammenstehen. Um eines unserer höchsten Güter, die demokratische Meinungsfreiheit, auch weiterhin gegen Menschen zu verteidigen, die aus der Vergangenheit nichts gelernt haben.

Mit demokratischem Gruß

Wolfgang Esser



**Impressum:** Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH | Karlstraße 69 | 50181 Bedburg

**Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:** Christian Eckl | Tel: 02272/91200 | E-Mail: [c.eckl@ivr-verlag.de](mailto:c.eckl@ivr-verlag.de) | [www.ivr-verlag.de](http://www.ivr-verlag.de)

**Anzeigen:** Gerd Schmelzinger | Tel: 0171/5426342 | E-Mail: [gerd-schmelzinger@t-online.de](mailto:gerd-schmelzinger@t-online.de)

**Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“:** Bürgermeister Sascha Solbach

**Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:**

CDU - Michael Stupp | SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann | Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser | FWG - Markus Giesen | UFKG - Wolfgang Merx

# Kein Schmerzensgeld bei Bagatellverletzungen

Von Rechtsanwälten Hartlieb & Lepper, Bedburg

Täglich kommen in Deutschland Menschen durch das Verschulden anderer zu Schaden, sei es vorsätzlich oder fahrlässig.

Nach dem Gesetz hat der Schädiger dem Geschädigten die Schäden der Höhe nach zu erstatten. Doch wie bemisst sich die Höhe des Schadens?

Einfach ist dies, wenn ein Auto repariert oder zerstörtes Eigentum ersetzt werden muss. Unproblematisch ist auch die Erstattung von Heilbehandlungskosten im Falle einer Verletzung.

Komplizierter ist die Bemessung jedoch dann, wenn kein Sachschaden vorliegt, also eine konkrete Bezifferung des Schadens nicht vorgenommen werden kann. Wie ist zum Beispiel ein ausgeschlagener Zahn, ein amputiertes Bein oder eine dauerhafte Brandnarbe zu bewerten? Wie steht es mit den seelischen Schmerzen, die zum Beispiel Eltern erleiden, die den Tod ihres Kindes mit ansehen mussten?

Eine pauschale Antwort auf diese Fragen ist schwer bis unmöglich. So haben die Gerichte immer im Einzelfall zu entscheiden, in welcher Höhe dem Geschädigten ein Schmerzensgeld zusteht. Das Gericht hat hierbei die Umstände im Einzelfall heranzuziehen, wie Schwere des Gesundheitsschadens, Dauer der Beeinträchtigung (ggf. Dauerschaden),

## HARTLIEB & LEPPER

RECHTSANWÄLTE



Michael Hartlieb & Robert J. Lepper

Termine nach Vereinbarung · Tel. 02272-4096950  
Lindenstraße 3A · 50181 Bedburg  
[www.hartlieb-lepper.de](http://www.hartlieb-lepper.de)

konkrete Auswirkungen für den Betroffenen, Schwere der Schuld des Schädigers bzw. Mitverschulden des Geschädigten.

Im Laufe der Jahrzehnte haben die deutschen Gerichte tausende von Einzelfall-Entscheidungen getroffen. Über die ungefähre Höhe der Entschädigung geben daher Tabellen Auskunft, die allgemein eingesehen werden können. Da jedoch jeder Einzelfall zu betrachten ist, lohnt es sich, anwaltliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, da spezialisierte Anwälte für das Schmerzensgeld die wesentlichen Aspekte Ihres Falles herausarbeiten und entscheiden gegenüber dem Schädiger auftreten können.

Einig sind sich die Gerichte jedoch darin, dass reine Bagatellverletzungen, die den Geschädigten nicht wirklich beeinträchtigen und von geringer Bedeutung sind, nicht ausreichen. In Betracht kommen hier Kratzer, kleinere Schnittverletzungen sowie ein blauer Fleck. Auch reicht ein kurzer Schrecken nicht aus, einen Schmerzensgeldanspruch zu begründen.

Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?  
Sie wollen nie mehr Decken streichen?  
Dann haben wir die Lösung für Sie!

„Aus alt mach neu!“  
Spanndecken:  
Schnell. Sauber. Schön.

Unser Partner: **CILING**   
...weniger sollten Sie sich nicht wert sein



THOMAS   
**MERZ**  
IHR TISCHLERMEISTER  
UND SPANNDECKEN-PROFI

MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - [www.merz-elsdorf.de](http://www.merz-elsdorf.de)

*Schülerhilfe!*

Beste Noten. Lokal & digital.

Profi-Nachhilfe  
vom Original!

Jetzt informieren:

 02272-9740960

- ✓ Qualifizierte Nachhilfelehrer:innen
- ✓ Individuelle Förderung der Schüler:innen
- ✓ incl. Zugang zum OnlineLernCenter

Weitere Informationen  
auf unserer Homepage!

Schülerhilfe Bedburg  
Friedrich-Wilhelm-Straße 44  
Tel. 02272-9740960  
[www.schuelerhilfe.de/bedburg](http://www.schuelerhilfe.de/bedburg)

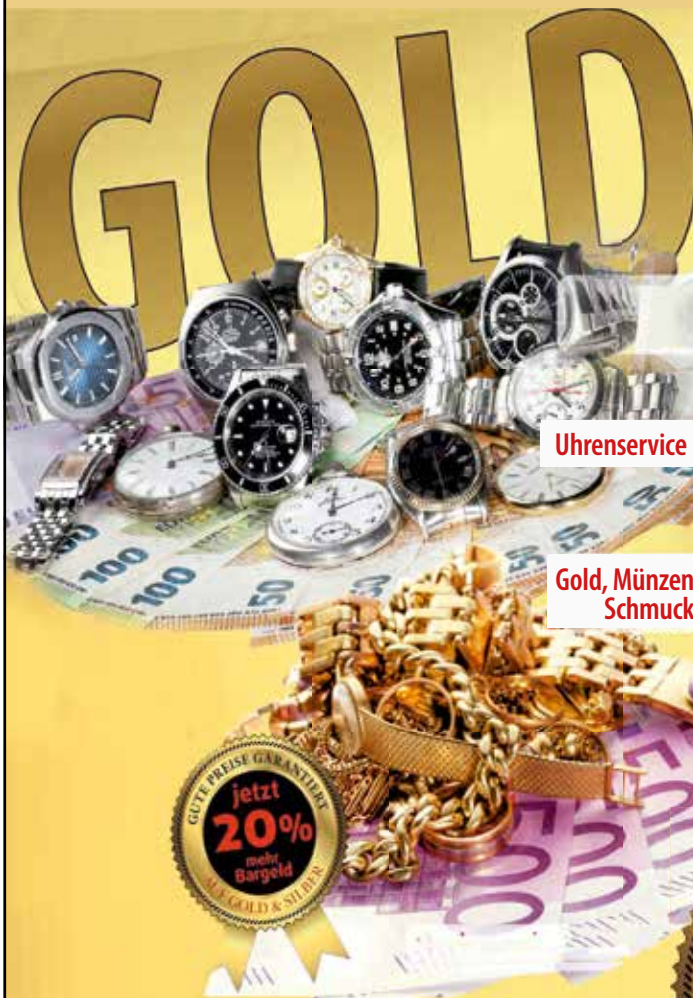
SEIT 2010 IN BEDBURG 3. GENERATION

DAS  
**GOLD HARTMANN  
HAUS**

Tel.: 0178.47 339 74

**JETZT BARGELD**

**WIR KAUFEN UND ZAHLEN SOFORT BAR!**



**Das Goldhaus  
Hartmann**

Lindenstraße 32  
50181 Bedburg  
Tel.: 02272 / 80 64 494

**Für Altgold und Markenschmuck  
20% mehr Bargeld!**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:30 Uhr - Samstag nach Vereinbarung

# Die Bedburger Narrenzunft stellt das neue alte Bedburger Dreigestirn

**Man kann sich die Enttäuschung nicht ausmalen, die aufkam, als im Jahre 2021 die Proklamation und die ganze Dreigestirns-Session auf Grund der Pandemie abgesagt wurde. Und das zwei Tage vor der Proklamation.**

Da hatten sich drei Freunde gefunden, die seit mehr als 20 Jahren diesen Traum hatten, einmal auf der Bühne als Dreigestirn zu stehen. Dies auch mit dem Motto „.....weil wir Freunde sind“.

Natürlich kann so ein kleiner Rückschlag echte Karnevalisten keinesfalls aufhalten. Mit ein wenig Abstand treten diese drei Freunde in der kommenden Session 2024/25 wieder an.

Diesmal mit dem Motto „.....weil wir Freunde sind – jetzt eets räsch“. An der Spitze wird Carsten Esser, bekannt auch als Initiator des BNZ Summerjecks, als Prinz Karl die Bühne stürmen. An seiner Seite ste-

hen Lars Dresen als Bauer Lars und ihre Lieblichkeit Jungfrau Andrea, Andreas Hünten. Dies ist auch eine Besonderheit, da die Jungfrau aus den Reihen der befreundeten Ritter em Ulk stammt und er dort jahrelang als Ritter Kunibert auf der Bühne stand.

Dieses Dreigestirn steht für die Grundprinzipien des Karnevals, offen und bunt für jeden. Geführt werden die Drei vom Prinzenführer Dr. Wolfgang Moll, gleichzeitig Vorsitzender der Gesellschaft.

Proklamiert wird das Dreigestirn am 08.11.2024 im Festzelt auf dem Schlossparkplatz in Bedburg. Nur einen Tag später freut sich das Dreigestirn an gleicher Stelle auf eine großartige Proklamationsparty unter dem Motto „Discofever & Karneval“. Besondere Highlights dieses Abends werden die Auftritte von den Klüngelköpp und den Bläck Fööss sein.

Karten für das Event gibt es unter [www.BNZ1886.de](http://www.BNZ1886.de)



## Discofever & Karneval

**Feiert mit dem frisch proklamierten Dreigestirn eine Wahnsinnsparty am 09. 11. 2024!!**

Neben den Bläck Fööss und den Klüngelköpp, die jeweils in Festivallänge auftreten, wird DJ Alex das Zelt zum Toben bringen. Da sich das Dreigestirn seit mehr als 40 Jahren kennt, war es deren Wunsch, auch die Hits der letzten 40 Jahre mit Euch zu feiern. Daher gibt es neben den Top Bands des kölschen Karnevals feinstes Discofever mit den Chart-Hits der letzten Jahrzehnte.

Seid dabei und habt einen MEGA-Abend mit uns. Tickets für gerade mal 25 € gibt es unter

[www.bnz1886.de](http://www.bnz1886.de), bei Eventim oder Ihr sprecht einfach einen Zünftler an!

Wir freuen uns auf Euch!!





### Eigentümersprechstunde

Die nächste Sprechstunde mit juristischer Beratung des Eigentümer- und Vermietersvereins Bedburg und Umgebung findet am Montag, 4. November 2024 von 18:00 bis 19:30 Uhr in den Altstadt Stuben, Friedrich-Wilhelm-Straße 41 in Bedburg statt.

## Neue Wandertouren des Eifelvereins

**Der Eifelverein Bedburg lädt Wanderfreunde im November zu mehreren Wanderungen ein.**

Am Donnerstag, 7. November, führt die Wanderung in den Kreis Mayen-Koblenz, wo sich zahlreiche Traumpfade befinden. In einem großen Bogen wird die Ortschaft Volkesfeld umrundet. Bei Bedarf kann man seinen Durst am wunderschön gestalteten Sauerbrunnen löschen.

Gleich zweimal geht es auf den Krönungsweg. Dieser Hauptwanderweg ist der nördlichste Ost-West-Weg des Eifelvereins und in Anlehnung an den Weg der deutschen Könige zu ihrer Krönung in Aachen benannt. Der Krönungsweg beginnt in Bonn und führt in zehn Etappen zur Kaiserstadt Aachen.

Am Samstag, 16. November, wandert der Verein auf der neunten Etappe des Krönungswegs. Gestartet wird in der Nähe von Mulartshütte. Der Weg führt entlang der Inde zu den Trichteröfen der Walheimer Kalkwerke. Dabei folgt man teilweise dem Eifelsteig. Bergauf geht es zum Kitzenhaus und vorbei an der „Copper City Pioneers Ranch“. Über den Frackersberg und Walberberg geht es zurück zum Ausgangspunkt.

Am Donnerstag, 28. November, geht es auf die zehnte und damit letzte Etappe. Man startet am Waldfriedhof im Aachener Süden und wandert durch den Aachener Wald über Steinbrück nach Ronheide. Von dort geht es über den Kaiser-Friedrich-Park zum Aachener Dom. Eine Besichtigung mit Führung durch den Dom ist geplant. Der krö-

nende Abschluss der Wanderung ist der Besuch des Aachener Weihnachtsmarktes.

Treffpunkt und Abfahrt für diese Wanderungen ist jeweils am Parkplatz Alt-Kaster an der Albert-Schweitzer-Straße um 9:00 Uhr. In Fahrgemeinschaften geht es zu den Wanderorten.

Zusätzlich bietet der Eifelverein am Dienstag, 4. November, eine Kurzwanderung auf der Vollrather Höhe an.

Treffpunkt ist am Parkplatz Alt-Kaster an der Albert-Schweitzer-Straße um 13:30 Uhr.

Anmeldung und zusätzliche Informationen bei Erik Stumpf, 0170 1462649 oder [www.eifelverein-bedburg.de](http://www.eifelverein-bedburg.de)

## Stabiles Angebot im Erft-Schwalm-Netz wird ausgeweitet Züge der RB 39 fahren zu wichtigen Verkehrszeiten wieder durchgehend von und nach Düsseldorf

Seit dem 30. September 2024 verkehren montags bis freitags 14 Zugpaare mehr zwischen Neuss Hauptbahnhof und Düsseldorf Hauptbahnhof. Dadurch bestehen mit der Linie RB 39 – vor allem zu den Hauptverkehrszeiten – wieder Direktverbindungen von und nach Düsseldorf Hauptbahnhof. Ein entsprechender aktualisierter Fahrplan ist unter anderem über das NRW-weite Portal [zuginfo.nrw](http://zuginfo.nrw) abrufbar.

Um weiterhin einen stabilen Betrieb sicherzustellen, hat sich VIAS mit dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) damit erneut auf ein verändertes Verkehrskonzept verständigt. Demnach entfallen lediglich einzelne Fahrten zwischen Grevenbroich und Neuss Hauptbahnhof sowie zwischen Neuss Hauptbahnhof und Düsseldorf Hauptbahnhof.

Insgesamt trägt eine entspanntere Personallage zu der positiven Entwicklung bei. Dazu gehört die Tatsache, dass zuletzt mehrere neue Kollegen nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung in den Dienst eingestiegen sind.

VIAS bemüht sich weiterhin intensiv und im Rahmen des größten Ausbildungsprogramms der Unternehmensgeschichte um eine Rückkehr zum früheren Leistungsniveau. Schließlich zählte die RB 39 im NRW-weiten Vergleich stets zu den am besten bewerteten Linien. Dorthin wolle man schnellstmöglich zurückkehren.

VIAS bittet die Fahrgäste in der Region, sich vor Reiseantritt aktuell auch über die Online-Auskunftssysteme sowie auf dem zentralen Portal [zuginfo.nrw](http://zuginfo.nrw) zu informieren.





## „Kunden-Kenner.“

Wir suchen Sie als angestellten Kundenberater (w/m/d) oder nach §84 HGB für unser Agentur-Team.

**Willkommen im Schutzengel-Team – übernehmen Sie Verantwortung in der Region.**

**Unser Angebot:**

- Zukunftssichere Tätigkeit mit eigenem Verantwortungsbereich
- Praxisorientierte Einarbeitung und berufsbegleitende Seminare
- Berufsbegleitende Ausbildung mit IHK-Prüfung für Quereinsteiger
- Weiterentwicklungsprogramm „VertriebsTalent“

**Ihr Profil:**

- Abgeschlossene versicherungsfachliche Ausbildung oder Vertriebsserfahrung
- Kundenorientierung, Kompetenz und Zielstrebigkeit
- Freude am Umgang mit Menschen, ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten

**Ihre Aufgaben:**

- Ausbau und aktive Betreuung des Kundenstamms
- Kompetenter Ansprechpartner für unsere Kunden
- Ganzheitliche Beratung zu Versicherungsfragen
- Verlässliche Regulierung von Schadenfällen unserer Kunden
- Tätigkeit nach §84 HGB oder alternativ in Anstellung

Weitere Infos zu Karrieremöglichkeiten bei uns: [www.provinzial-konzern.de/vertriebskarriere](http://www.provinzial-konzern.de/vertriebskarriere)



**Daniel Naujock**  
50181 Bedburg  
Tel. 02272 4074922

PROVINZIAL

## Kompetenter Einbruchschutz in Bedburg

- 🔒 Sicherheitsschlösser
- 🔒 Pilzzapfenverriegelung
- 🔒 Mehrfachverriegelung
- 🔒 Sicherheitstüren und vieles mehr...

**Kostenlose Beratung und Analyse**

# RULAND

VOLKER NASTALY e.K.

Heidklift 5  
50181 Bedburg

Tel.: 02272-2393  
Mail: [info@eisen-ruland.de](mailto:info@eisen-ruland.de)

# Gregor Golland neuer Protektor des MGV Quartettverein 1930 Königshoven e.V.

Am **Samstag, dem 2. November 2024 um 17:00 Uhr** findet in der Bürgerhalle Königshoven das diesjährige Herbstkonzert des MGV Quartettverein 1930 Königshoven statt.

Für die 30 Sänger der Höhepunkt des Jahres 2024. Auf diesen Tag sind alle Proben eines Jahres ausgerichtet. Es gibt nur noch wenige reine Männerchöre im Sängerkreis Rhein-Erft. Der Quartettverein ist einer von ihnen und dies bereits seit 94 Jahren.



Mit großer Freude durften die Sänger im September die Nachricht entgegennehmen, dass **Gregor Golland aus Brühl**, seit 2017 **stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU im Landtag Düsseldorf** und seit Mai 2024 **Fraktionsvorsitzender der CDU im Kreistag** in Bergheim, die **Schirmherrschaft für das Herbstkonzert 2024** übernimmt.

Dabei findet sich der Politiker in guter Gesellschaft. Ihm vorausgegangen sind gewählte Vertreter wie zum Beispiel Georg Kippels (MdB), Romina Plonsker (MdB), Frank Rock (Landrat) oder Heike Steinhäuser (stellvertretende Landrätin), die im letzten Jahr die Schirmherrschaft übernommen hatte und Gregor Golland am 2. November 2024 die Vereinsnadel als Protektor des MGV Quartettverein anheften darf.

Eine Abordnung des Vorstands durfte in diesen Tagen Gregor Golland im Landtag in Düsseldorf besuchen, um ihm die Schirmherrschaft offiziell anzutragen. Der Politiker ist nah bei den Menschen und weiß darum, wie gerade das Vereinsleben unter den Folgen von Corona in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Gregor Golland nimmt die Würde des Protektors für das Herbstkonzert und den Quartettverein sehr gerne an und fühlt sich geehrt, dass er ausgewählt wurde.

Er selbst mag klassische Musik und wusste zu berichten, dass er vor einigen Jahren die Bayreuther Festspiele besucht hat und dort Wagners romantische



Eine Abordnung des MGV Quartettverein Königshoven besuchte im September den neuen Protektor zum Herbstkonzert 2024: Gregor Golland MdB.



Oper Lohengrin genießen durfte. Wagner wird ihm auch beim Herbstkonzert wieder begegnen, soviel darf zum Programm verraten werden.

Das Konzert, das unter der **musikalischen Gesamtleitung von Sergio Ruetsch** steht, befasst sich mit dem **Thema „Music was my first love“**.

Die Sänger des MGV Quartettverein Königshoven vertrauen darauf, diese „Erste Liebe zur Chormusik“ bei ihrem neuen Protektor weiter in dem Bewusstsein vertiefen zu können, dass beim Quartettverein eine Schirmherrschaft lebenslang besteht.

Text & Fotos: Manfred Speuser

## OB STARKREGEN ODER ROHRBRUCH

# HaGesSa

Handwerksservice | Gebäudetrocknung | Sanierung

### Leckortung mittels modernster Messinstrumente:

Wir finden Ursprung & Ursache Ihres Wasserschadens.

### Fachgerechte Innenabdichtung:

Baggern war gestern. Wir bieten Ihnen modernste Innenabdichtungen um Aufwand & Kosten zu minimieren.

### Sanierung durch talentierte Handwerker:

Unser Team verfügt über Handwerker verschiedener Fachbereiche & ist jeder Aufgabe gewachsen.

### Lästige Bürokratie?

Nicht mit uns! Wir übernehmen die vollständige Schadensabwicklung mit Ihrer Versicherung.

### Ihr Partner im Handwerk

0171 369 48 91  
info@hagesa.de



www.hagesa.de



Kein Problem! Wir bieten Ihnen das rundum sorglos Komplettpaket.

■ Rufen Sie uns an und wir kümmern uns drum!

■ Kostenloses Angebot

■ schnelle und

unkomplizierte Abwicklung

Wir machen's einfach



# Weil's wichtig ist.

## **Gemeinschaft stärken.**

Wir fördern den Jugendsport  
sowie Kunst, Kultur und soziale  
Projekte in der Region.

[ksk-koeln.de/unser-engagement](https://ksk-koeln.de/unser-engagement)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Kreissparkasse  
Köln

# Wir für Ihre Energie



regional



Meine Energie.

GVG Rhein-Erft GmbH · Max-Planck-Straße 11 · 50354 Hürth · [www.gvg.de](http://www.gvg.de)